



RÜCKBLICK AUF 2016 DER NAJU NIEDERSACHSEN

* hctsiq



JAHRESPROGRAMM 2017
IM HEFTUMDREHEN!

DAS WAR ´S!

Unsere Projekte 2016

Hier gibt es einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Auf den folgenden Seiten könnt ihr herausfinden, was hinter unseren Projekten steckt und welche Abenteuer wir zusammen mit euch erlebt haben. Viel Spaß!

Die NAJU – Selbstdarstellung und Landesgeschäftsstelle SEITE 4

Highlights 2016 SEITE 5-7

Hirschkäfer SEITE 8

nARTureFact SEITE 9

Naturgeburtstag SEITE 10-11

Laut Werden SEITE 12-13

Schwedenfreizeit SEITE 14

Impressum SEITE 15

... DRAUSSEN SEIN, AKTIONEN STARTEN, **FORSCHEN**, SPIELEN,
SCHÜTZEN, FEIERN, **NATUR ERLEBEN**, ENTDECKEN, KANU FAHREN,
CAMPEN, REISEN, ERKUNDEN, BEOBSACHTEN, **GEMEINSAM SEIN**,
ABENTEUER ERLEBEN, DEMONSTRIEREN, IDEEN
ENTWICKELN, SICH AUSTAUSCHEN, UND VIELES MEHR ...

KONTAKT

NAJU Niedersachsen
Alleestraße 36
30167 Hannover

Fon 0511/91105-30
Fax 0511/91105-40

info@naju-niedersachsen.de
www.facebook.com/NAJUNiedersachsen
www.naju-niedersachsen.de

Wer ist die NAJU?

Die NAJU ist die eigenständige Jugendorganisation des Naturschutzbundes (NABU). Sie ist eine der größten Jugendumweltorganisationen Deutschlands; in Niedersachsen beträgt die Mitgliederzahl über 11.000. Alle Mitglieder sind im Alter bis 27 Jahre. Die NAJU Niedersachsen gliedert sich in ca. 90 Kinder- und Jugendgruppen, die auf Kreis- oder Ortsebene aktiv sind. Hierbei engagiert sich die NAJU für Natur-

und Umweltschutz-Programme, die von den Kindern und Jugendlichen erfolgreich durchgeführt werden. Mit zahlreichen anderen Kinder- und Jugendorganisationen bilden wir ein niedersachsenweites Netzwerk. Eine Erweiterung des Naturverständnisses und eine Schärfung des Umweltbewusstseins sind die zentralen Aspekte unserer Arbeit. Schulwissen über die Natur reicht dazu nach aller Erfahrung oft nicht aus: Denn hierfür ist nicht nur Wissen über, sondern in viel stärkerem Maße Erfahrung in und mit der Natur von Bedeutung. Die NAJU Niedersachsen ist ein eingetragener Verein mit einem Landesjugendvorstand, der derzeit aus 6 Ehrenamtlichen im Alter bis 30 Jahre

besteht. Etwa alle zwei Monate finden Treffen statt, bei denen die nächsten Projekte, Aktionen und die Weiterentwicklung der NAJU geplant werden.

Landesgeschäftsstelle

Vor allem um die NAJU- Gruppen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, bietet die Landesgeschäftsstelle unterschiedliche Hilfestellungen an; zum Beispiel Gruppenbesuche, Beratungen und Begrüßungspakte bei Gruppenneugründungen, den Verleih von Aktionsmaterialien wie ein Glücksrad, einen Storchkoffer oder eine Waffelrallye mit Mehlfahrrad sowie Bücher, Ferngläser, Lupen und Co. für die Naturerkundung. Natürlich gibt es auch allerhand Logomaterial. Hier werden landesweite Projekte geplant und umgesetzt und in der Geschäftsstelle findet natürlich auch die Verwaltung des Vereins statt.

NABU-Landesfachausschuss Kinder und Jugend

Am 17. September 2016 wurde auf der NABU Landesvertreterversammlung in Rotenburg der »Landesfachausschuss Kinder und Jugend (LFA)« gegründet. Vorgegangen waren einige Treffen im Arbeitskreis der NAJU »Zukunftsschmiede«, bei denen sich die Teilnehmenden Gedanken über die Zusammensetzung und Themen eines solchen Fachausschusses gemacht haben.

Der Hintergrund: Wenn es uns gelingt Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern, werden sie auch als Erwachsene einen nachhaltigen Umgang mit ihrer Umwelt pflegen und dieses Wissen weitergeben. So kann die Zukunft unseres Verbandes gesichert werden. Denn nur wenn junge Menschen frühzeitig für den Natur- und Umweltschutz sensibilisiert werden, werden sie auch im Erwachsenenalter den NABU unterstützen.

Das Ziel des Landesfachausschusses ist es daher, die Zusammenarbeit von NAJU und NABU im Bereich Umweltbildung in allen Altersgruppen zu optimieren. Dazu gehört bspw. die Ausarbeitung eines Qualifizierungskonzepts für Gruppenleiter*innen oder die Entwicklung eines Leitfadens für eine gute Zusammenarbeit von NAJU und NABU auf allen Ebenen.

Der Landesfachausschuss ist jederzeit offen für interessierte NAJUs und NABUs und wir freuen uns über weitere Mitwirkende. Die Termine für 2017 findet ihr im Programmteil von plietsch.



Kontakt:

Hermfried Jacob (NABU Syke)
Telefon: (04242) 80662
Email: s-schmidt-jacob@web.de

Magdalena Schumacher (Vorstand NAJU Niedersachsen)
lena@naju-niedersachsen.de

Satzungsänderung bei der NAJU Niedersachsen

In der Vollversammlung am 18.06.2016 wurde eine Satzungsänderung der NAJU Niedersachsen vorgeschlagen und verabschiedet. Folgende Neuerungen haben sich dadurch ergeben:



Vollversammlung wird zu Delegiertenkonferenz

Aufgrund der steigenden Mitgliedszahlen und dem nicht mehr leistbaren Aufwand hinsichtlich der Einladung und Unterbringung hat sich der Landesjugendvorstand entschieden, die Vollversammlung in eine Delegiertenkonferenz zu ändern.

An der Delegiertenkonferenz dürfen zwei Mitglieder aus jeder der NAJU Niedersachsen bekannt gegebenen Kinder- oder Jugendgruppe und die Mitglieder des Landesjugendvorstands teilnehmen. Jede/r Delegierte hat eine Stimme.

Neben den Delegierten aus jeder Gruppe dürfen dennoch weiterhin nicht-delegierte Kinder und Jugendliche kommen und die NAJU kennenlernen und sie können auf Beschluss der Delegiertenkonferenz sogar mitabstimmen.

Die Gruppen werden in Zukunft direkt angeschrieben und nicht mehr über das NABU Niedersachsen Journal eingeladen.

Daher bitten wir euch, Änderungen eurer Kontaktdaten an uns weiterzugeben!

Änderung des Mitgliedsbegriffs

Der Mitgliederbegriff wurde größer gefasst. Die Mitgliedschaft in der NAJU steht in Zukunft auch Gruppenleiter*innen über 27 Jahren offen, damit sie den Kindern ihrer Gruppe eine Stimme geben können, wenn diese selbst noch nicht im stimmfähigen Alter sind.



Ab sofort können NABU-Mitglieder, die älter als 27 Jahre sind und in der NAJU Niedersachsen als Gruppenleiter*in oder Vorstandsmitglied tätig werden, mit der Annahme des Amtes Mitglied der NAJU Niedersachsen sein.

Für viele Gruppenleiter*innen war lange unklar, wie sie sich mit ihren Wünschen und Anregungen in die NAJU einbringen können, daher sind wir froh, dass wir diese Unklarheiten beseitigen konnten und freuen uns auf die kommenden Versammlungen mit euch.

Save the Date:

Die nächste Delegiertenkonferenz findet am 17.06.2017 in Verden (Aller) statt.



SEI DABEI!

Vom Hirschkäfer & anderen wilden Kreaturen

Matsch zwischen den Zehen, einen schönen Stein finden, auf Bäume klettern, einen Staudamm bauen...

...Glücksmomente, die an Kindertage erinnern und heute vielen Kindern vorenthalten bleiben, denn virtuelle Welten ersetzen immer öfter das gelebte Abenteuer.



Zentraler Bestandteil des Projektes ist die Beratung der NAJU- und NABU-Gruppen zur Optimierung von bestehenden oder geplanten Kinder- und Jugendgruppen im Oldenburger Land. Des Weiteren steht die Verbesserung der Fortbildungsstruktur im Mittelpunkt. Ein Grund hierfür ist der Mangel an ehrenamtlichen Betreuer*innen vor Ort, denn eine Gruppe ehrenamtlich zu leiten, ist eine große Herausforderung (Zeitaufwand, Verbindlichkeit, rechtliche Bedingungen, besondere Bedürfnisse der Zielgruppe) und viele engagierte Menschen trauen sich diese Herausforderung nicht ohne weiteres zu.

Gefördert durch:



»Nur was man kennt, kann man lieben und nur was man liebt, möchte man schützen.«

Fotos links und Mitte: Jörg Pospiech



KUNSTAUSSTELLUNG ZU KRITISCHEN UMWELTTHEMEN

nARTureFact

Mit dem Start unseres FÖJ-Jahres haben wir, Charly (NAJU Niedersachsen), Lennart (NABU Laatzen) und Meriam (Werk-statt-Schule), uns zu einer Projektgruppe zusammengeschlossen.

Unser Projekt: nARTureFact.



Im Sommer 2017 wollen wir zeigen, dass Kunst und Umweltschutz wunderbar miteinander harmonieren. Und wie wollen wir das machen? Es findet eine Vernissage zum Thema Umweltschutz statt!

Bekannte und unbekannte Künstler*innen haben die Chance ihre Kunstwerke, gemalte Bilder, Skulpturen, Bildhauerei oder Zeichnungen, auszustellen. Die Kunstwerke sollen Probleme und Inhalte von Umweltschutz darstellen und können dann zum Ende der Vernissage gekauft werden.

Zusätzlich können sich die Besucher*innen spannende Kurzvorträge von Upcycling und Müll in den Meeren bis Massentierhaltung anhören und sich inspirieren lassen. Denn wir wollen nicht nur informieren, sondern auch animieren einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das eingenommene Geld wird an eine Umweltschutzorganisation gespendet.

Mehr Informationen gibt es unter www.naju-niedersachsen.de/nARTureFact

Foto links: Peggy_Marco/Pixabay, Foto rechts: NABU/Sebastian Hennigs

FEIERN - FORSCHEN - SPIELEN
Naturgeburtstag

PROJEKT

Wie wird aus einem Kindergeburtstag ein unvergessliches Fest? Indem er zur Abwechslung mal Draußen in der Natur stattfindet!



Studien belegen, dass Kinder heute mehr Zeit vor Bildschirmgeräten verbringen und dies zu Lasten der Zeit geht, die sie Draußen und mit Freunden verbringen. Kindergeburtstage bedeuten für Eltern oft einen großen Arbeitsaufwand und werden daher gerne bei externen Anbietern wie Indoorspielplätzen oder Burgerketten gebucht. Von dort kommen die Kinder häufig völlig überreizt zurück. Das Gegenprogramm ist ein »Naturgeburtstag«: Abenteuer erleben, durch die Wälder streifen, mit dem spielen, was die Natur anbietet - das hat doch Kindern schon immer am meisten Spaß gemacht.

Wie kann eine solche Veranstaltung zum Erfolg werden? Auf unseren Fortbildungen vermitteln wir das Know-how zu möglichen Themen, der Vorbereitung und spielen

exemplarische Abläufe durch. Die Zielgruppe sind Haupt- und Ehrenamtliche von Naturschutzverbänden, Freiwillige und Freiberufler*innen. Die zwei- bis dreitägige Fortbildung wurde in 2016 bereits drei Mal durchgeführt und wird in 2017 und im Frühjahr 2018 wiederholt angeboten.

Mehr Informationen gibt es unter www.naju-niedersachsen.de/naturgeburtstag. Das Projekt »Naturgeburtstag« wird gefördert von der Bingo-Umweltstiftung.



Gefördert durch:



Der »Naturgeburtstag« wurde im Jahr 2000 von der NAJU Baden-Württemberg entwickelt und wird aktuell auch in Hamburg, Schleswig-Holstein und dem Saarland durchgeführt.

PROJEKT

GIB DER NATUR DEINE STIMME

Laut werden

Im Sommer 2016 haben wir mit den Vorbereitungen für unser neues Projekt »Laut werden - Gib der Natur eine Stimme« begonnen.

Ob Smartphone, Tablet oder iPod, technische Geräte und ihre Benutzung sind im Alltag fest verankert. Junge Menschen haben Spaß daran neue Medien zu nutzen



und lassen sich über diese auch für die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen begeistern. Wir möchten junge Menschen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit gewinnen und können über die Nutzung neuer Medien eine Brücke schlagen. Medien bieten einen Anknüpfungspunkt und zwar in zweierlei Hinsicht: auf der einen Seite erfahren junge Menschen aus den Medien etwas über die Umwelt und können andererseits Medien selbst nutzen, um Umwelt und Nachhaltigkeit aus ihrer Sicht zu thematisieren.

Foto rechts: MABU/Margot Heim

Foto links: Jeshots/Pixabay; Foto rechts: naturadict/Pixabay

Und wer weiß - vielleicht bringen wir zusammen mit dir am Ende unseren eigenen Blog mit Interviews, Reportagen, großartigen Fotos und spannenden Clips raus?!

Das Projekt »Laut Werden« wird gefördert von der Bingo-Umweltstiftung.



Bist du zwischen 16 und 27 und hast Lust, dabei zu sein? Dann schau dir unsere Termine im Programmteil an und melde dich für unsere Workshops an!

Gefördert durch:





DIE JUGENDFREIZEIT VON NAJU NIEDERSACHSEN UND NAJU NRW

Mit dem Kanu durch Småland

Mit 28 Teilnehmenden machten wir uns in diesem Jahr auf zur Kanufreizeit nach Schweden. Jedes Jahr sind wir auf anderen Gewässern unterwegs, so dass es auch für die interessant bleibt, die regelmäßig mitfahren. Die diesjährige Route begann auf den Seen Asasjön und Helgasjön bei Växjö in Småland.



Hier gab es schön gelegene Übernachtungsplätze, stimmungsvolle Sonnenuntergänge und die Burgruine Kronoberg zu besichtigen. Danach ging es auf den Fluss Helge Å, der sich in vielen Kurven durch eine abwechslungsreiche Umgebung schlängelt. Dieser Fluss hatte es mit mehreren Stromschnellen in sich. Durch das warme und trockene Wetter führte er an einigen Stellen so wenig Wasser, dass die Boote teilweise gezogen werden mussten. Eine Herausforderung, bei der alle mit anpackten.

Die zweite Woche verbrachten wir in einem Selbstversorgerhaus nördlich von Växjö. Auf dem Programm standen u.a. eine Geo-Caching Tour, ein Survival-Workshop und Improvisationstheater. Das perfekte Sommerwetter lud zum Baden am nahegelegenen See ein. Geschlafen wurde unter freiem Himmel am Seeufer, im Zelt oder im Haus. Das beliebte Nachtreffen fand am 3. Adventswochenende in Münster statt. Neben den diesjährigen Mitfahrer*innen waren erstmals auch die früheren Jahrgänge eingeladen, so dass es ein großes Wiedersehen mit etwa 50 Teilnehmenden und Teamenden aus 6 Jahren Schweden-Freizeit wurde.

Fotos: NAJU/Christian Volk

IMPRESSUM

Diese Broschüre wird herausgegeben von:

NAJU Niedersachsen e.V.
Alleestr. 36
30167 Hannover

Die NAJU im Netz: www.naju-niedersachsen.de
www.facebook.com/NAJUNiedersachsen

© NAJU Niedersachsen, Januar 2017

BILDNACHWEISE

Titelbild Jahresprogramm: Janto Trappe

Alle Fotos, sofern nicht anders gekennzeichnet, stammen von der NAJU Niedersachsen.

ILLUSTRATIONEN

Rückblick: Hendrik Segelhorst (S. 8), Bengt Fossag (S. 11), Ralf Rohde (S. 13)

Jahresprogramm: Ralf Rohde (S. 4, 6), Ulrike Suckow (S. 5),
Hendrik Segelhorst (S. 7, 9, 11,13), Bengt Fossag (S. 8)

LAYOUT: Liane Heinze (www.mitgestalt.de)

TEXTE: NAJU Niedersachsen

DRUCK: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

PAPIER: zertifiziert mit dem Umweltzeichen »Der Blaue Engel«

